

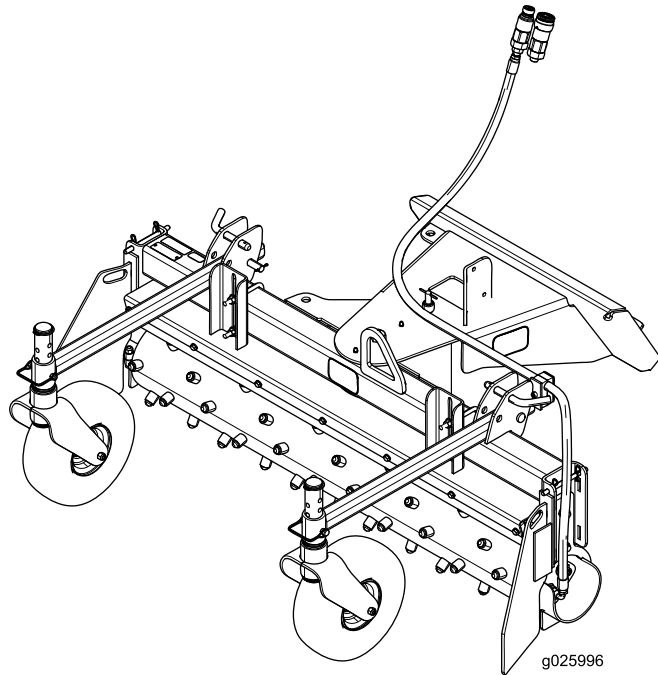


Count on it.

Bedienungsanleitung

**Direktantrieb für Power
Box-Rechen
Kompaktnutzlader**

Modellnr. 22426—Seriennr. 314000001 und höher



⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit	3
Sichere Betriebspraxis	3
Stabilitätswerte.....	5
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Produktübersicht	6
Technische Daten	6
Betrieb	7
Verlängern der Laufräder.....	7
Anlassen des Motorrechens	7
Einstellen des Wandabstands	7
Verwenden der Endplatten	8
Abwinkeln der Rolle	8
Transportieren des Motorrechens	8
Abstellen des Motorrechens.....	8
Betriebshinweise	9
Wartung	10
Empfohlener Wartungsplan	10
Prüfen des Reifendrucks.....	10
Einfetten des Motorrechens.....	10
Einlagerung	11
Fehlersuche und -behebung	12

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standorten von Vertragshändlern oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern ein.

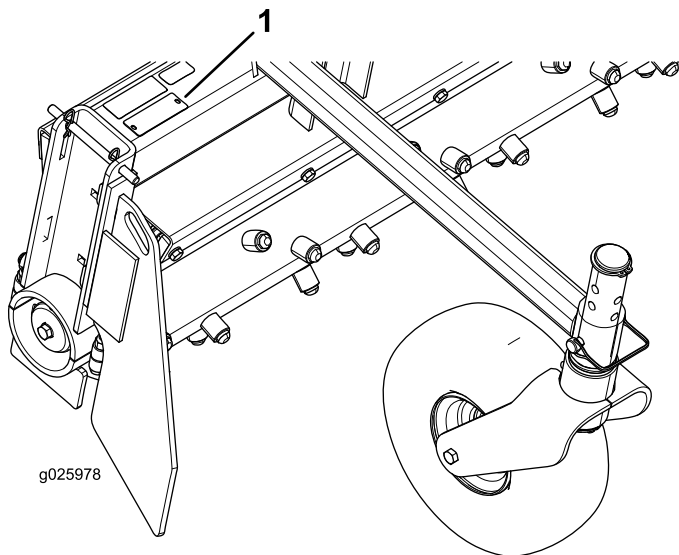


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Sicherheit

Eine fehlerhafte Bedienung oder Wartung durch den Bediener oder Besitzer kann Verletzungen zur Folge haben. Diese Sicherheitsanweisungen und -hinweise sollen dabei helfen, das Verletzungsrisiko zu reduzieren. Achten Sie immer auf das Warnsymbol, es bedeutet **VORSICHT**, **WARNUNG** oder **GEFAHR** – „Sicherheitshinweis“. Wenn der Hinweis nicht beachtet wird, kann es zu Verletzungen und Todesfällen kommen.

Sichere Betriebspraxis

Dieses Produkt kann Hände und Füße zerquetschen oder amputieren. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer sämtliche Sicherheitshinweise.

▲ WARNUNG:

Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, tödliches Giftgas.

Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen laufen.

Schulung

- Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* und anderes Schulungsmaterial durch. Wenn Bediener oder Mechaniker kein Deutsch lesen können, ist der Besitzer dafür verantwortlich, ihnen diese Anleitungen zu erklären.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Alle Fahrer und Mechaniker müssen geschult sein. Der Bediener ist für die Schulung der Bediener verantwortlich.
- Lassen Sie die Maschine nie von Kindern oder ungeschulten Kräften bedienen oder warten. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern.
- Der Besitzer/Bediener ist für eigene Unfälle, Verletzungen und Sachschäden sowie für die Verletzungen von Dritten verantwortlich und kann diese verhindern.

Vorbereitung

- Prüfen Sie vor dem Einsatz, ob unterirdische Versorgungsleitungen vorhanden sind.

▲ WARNUNG:

Wenn im Arbeitsbereich möglicherweise unterirdische Strom-, Gas- oder Telefonleitungen verlaufen, können Sie diese berühren und einen Stromschlag erleiden oder eine Explosion verursachen.

Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen im Arbeitsbereich und verwenden Sie den Motorrechen nicht in markierten Bereichen.

- Begutachten Sie das Gelände und legen Sie die richtigen und sicheren Aktionen fest, die für das Ausführen der Aufgabe erforderlich sind. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Zubehör und Anbaugeräte.
- Tragen Sie angemessene Schutzkleidung, inkl. Helm, Sicherheitsbrille, lange Hosen, Sicherheitsschuhe und Gehörschutz. Lange Haare, lockere Kleidungsstücke und Schmuck können sich in beweglichen Teilen verfangen.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich und entfernen Sie alle Objekte, wie z. B. Werkzeuge, Baumaterial und persönliche Gegenstände, die von der Maschine beschädigt werden könnten.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzbleche montiert und funktionsfähig sind.

Betrieb

- Halten Sie die Arme des Kompaktnutzladers und das Anbaugerät so niedrig wie möglich.
- Fahren Sie beim Wenden und beim Richtungswechsel an Hanglagen vorsichtig und langsam.
- Fahren Sie nicht mit der Maschine oder wenden Sie, wenn die Hubarme des Nutzladers und das Anbaugerät angehoben sind.

▲ WARNUNG:

Bei abgestelltem Motor kann sich ein angehobenes Anbaugerät allmählich absenken und Unbeteiligte einklemmen oder verletzen.

Senken Sie den Anbaugerätehub immer ab, wenn Sie die Zugmaschine abstellen.

- Fahren Sie hangaufwärts und hangabwärts, nicht quer zum Hang.
- Auf Hängen muss das schwere Ende der Maschine immer zum Hang zeigen.
- Überladen Sie die Maschine nicht.
- Befördern Sie Lasten nie mit dem Anbaugerät.

⚠️ WARNUNG:

Überschreiten Sie nicht die Nennlast der Maschine, da die Maschine kippen oder sich überschlagen könnte; dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Schließen Sie Hydraulikleitungen erst ab, wenn der Druck in der ganzen Anlage abgelassen ist.

⚠️ WARNUNG:

Undichte Stellen in der Hydraulikanlage, ein Versagen der Hydraulikanlage, mechanische Ausfälle oder die Bewegung von Steuerhebeln können dazu führen, dass sich das Gerät unerwartet absenkt oder dreht; dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

⚠️ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb von ein paar Stunden von einem Arzt chirurgisch entfernt werden, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, sonst kann es zu Gangrän kommen.

- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Verwenden Sie zum Ausfindigmachen von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals die Hände.
- Entleeren Sie nie in die Richtung von Personen, Tieren oder Sachanlagen.
- Setzen Sie die Maschine nie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ein.
- Setzen Sie die Maschine nur während des Tages ein.

Wartung und Einlagerung

- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, stellen Sie die Gasbedienung auf Langsam und stellen Sie den Motor ab. Lassen Sie vor dem Einstellen, Reinigen und Reparieren alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen.
- Entfernen Sie Rückstände von den Antrieben, Auspuffrohren und dem Motor, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Lassen Sie den Motor vor der Einlagerung abkühlen, und halten Sie die Maschine von offenem Feuer fern.
- Lagern Sie Kraftstoff nie in der Nähe von offenem Feuer und lassen Sie ihn nicht in geschlossenen Räumen ab.
- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab. Lassen Sie ungeschultes Personal nie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.
- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.

⚠️ GEFAHR

Kontakt mit einem sich drehenden Zahn kann zu Verwicklungen, schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen.

- Berühren Sie keinen sich drehenden Zahn, wenn Sie den Motorrechen verwenden.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen, Füßen und anderen Körperteilen und Kleidungsstücken.
- Senken Sie vor der Einstellung, Reinigung, Reparatur und Inspektion des Motorrechens diesen und die Nutzladerarme auf den Boden ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.

- Alle Teile müssen sich in gutem Zustand befinden, und alle Befestigungsteile müssen festgezogen sein. Ersetzen Sie abgenutzte und beschädigte Aufkleber.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit Kraftstoff. Diese Stoffe sind brennbar und die Dämpfe sind explosiv.
 - Verwenden Sie nur vorschriftsmäßige Kanister.
 - Niemals bei laufendem Motor den Tankdeckel entfernen oder die Maschine betanken. Lassen Sie vor dem Betanken den Motor abkühlen. Rauchen Sie nicht.
 - Betanken Sie die Maschine nie in geschlossenen Räumen.
 - Lagern Sie weder die Maschine noch den Kraftstoffkanister in geschlossenen Räumen in der Nähe von offenem Feuer, wie z. B. bei einem Heizkessel oder Ofen.
 - Füllen Sie einen Kanister niemals in einem Fahrzeug, einem Kofferraum oder auf einer Ladepritsche oder auf irgendeiner anderen Fläche als dem Boden.
 - Halten Sie beim Befüllen den Einfüllstutzen des Kanisters immer in Kontakt mit dem Tank.
- Verwenden Sie nur Toro Originalersatzteile, um den ursprünglichen Standard der Maschine beizubehalten.

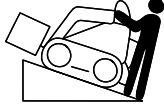

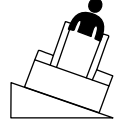
Stabilitätswerte

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie das maximale Gefälle überschreiten, kann die Maschine umkippen und Sie oder Unbeteiligte zerquetschen.

Setzen Sie die Maschine nicht an Hanglagen ein, deren Gefälle steiler als das maximale Gefälle ist.

Sie können mit der Tabelle unten das Gefälle des Hangs ermitteln, das mit einer Zugmaschine mit montiertem Motorrechen befahren werden kann. Für die Stabilitätswerte und Hangpositionen in der Tabelle sind im Abschnitt Stabilitätsangaben (Bild 3) in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine die entsprechenden Neigungsgrade aufgeführt.

Orientation	Stability Rating
Front Uphill 	C
Rear Uphill 	D
Side Uphill 	C

g026222

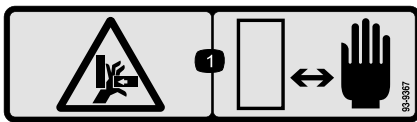
Bild 3

Wichtig: Wenn Sie eine andere Zugmaschine als die TX einsetzen, verwenden Sie beim Einsatz des Motorrechens Gegengewichte an der Zugmaschine, anderenfalls kann sie instabil werden.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



93-9367

1. Quetschgefahr für Hände: Halten Sie Hände fern.



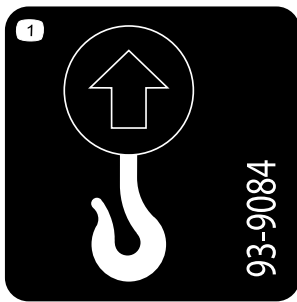
93-7321

1. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen durch sich drehende Messer: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



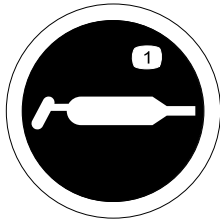
100-4708

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.



93-9084

1. Hebestelle



115-2903

1. Fett

Produktübersicht

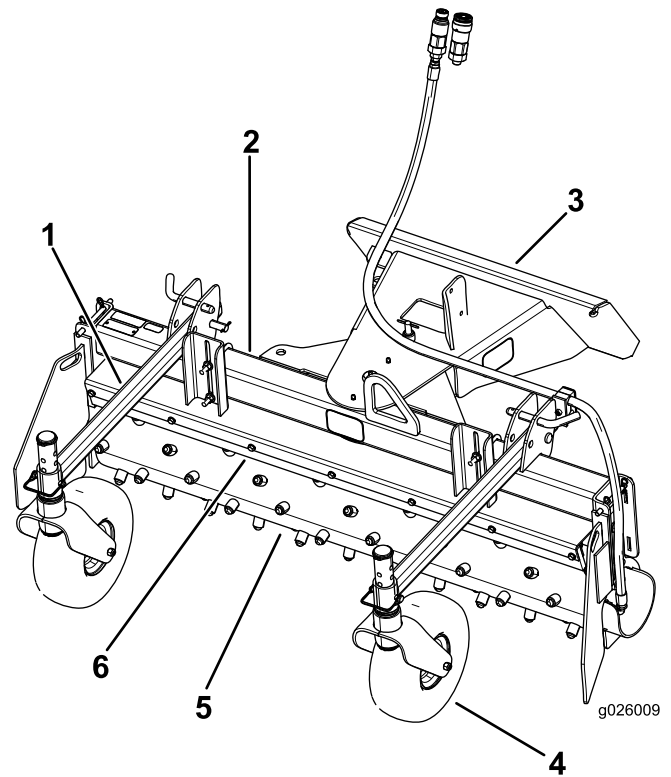


Bild 4

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Laufräder | 4. Reifen |
| 2. Rechenrahmen | 5. Zahnrolle |
| 3. Anbaugerätehalterung | 6. Rechenwand |

Technische Daten

Höhe	53,1 cm
Gewicht	166 kg
Rechenbreite	122 cm
Rollentyp	Rolle mit Karbidzähnen, Durchmesser von 22,4 cm
Rollenwinkel	20°
Abstand (Rohr zur Wand)	3,2 cm
Maximaler Druck	2,21 bar

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Hinweis: Lesen Sie vor der Montage, dem Einsatz und dem Entfernen des Motorrechen die *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.

Hinweis: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine hinsichtlich der Montage oder dem Entfernen von Anbaugeräten an bzw. von der Zugmaschine.

Verlängern der Laufräder

Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine hinsichtlich der Montage oder dem Entfernen von Anbaugeräten an bzw. von der Zugmaschine.

1. Verlängern Sie die Laufradarme so, dass das Laufrad in der Betriebsstellung ist.
2. Befestigen Sie die Laufradarme mit den Anbauvorrichtungsstiften (5/8" x 3"), den Lastösenbolzen (5/8" x 3,5") und den Splinten (0,094" x 1"), wie in Bild 5 abgebildet.

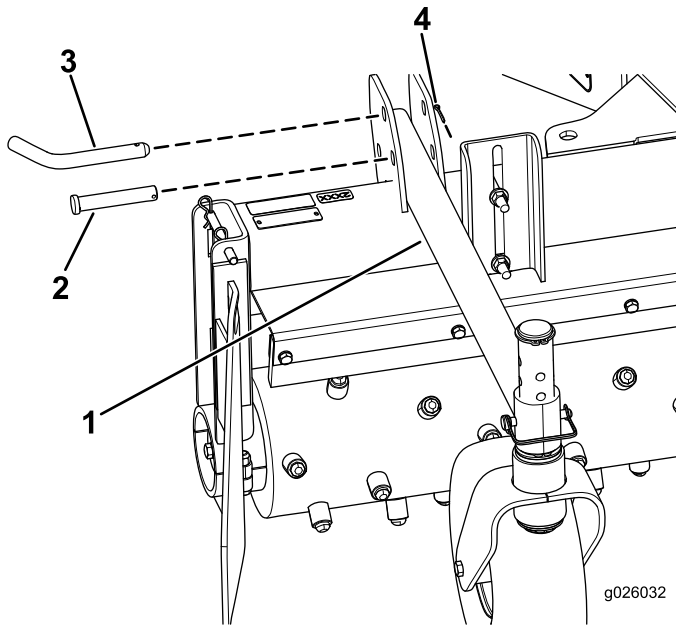


Bild 5

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Laufradarm | 3. Anbauvorrichtungsstift (5/8" x 3") |
| 2. Lastösenbolzen (5/8" x 3,5") | 4. Splint (0,094" x 1") |

Anlassen des Motorrechen

1. Lassen Sie den Motor der Zugmaschine an.
2. Senken Sie den Motorrechen langsam auf den Boden ab.
3. Kuppeln Sie den Hydrauliksteuerhebel für Hilfsanbaugeräte ein.
4. Bewegen Sie die Zugmaschine vorwärts oder rückwärts.

Hinweis: Die Rolle funktioniert nur leistungsfähig, wenn sie sich in der entgegengesetzten Richtung zur Zugmaschinenkette dreht. Die Richtung der Rollendrehung wird von den Hydrauliksteuerhebel der Zugmaschine gesteuert, siehe Bild 6 unten.





Roller Rotation	Travel Direction
	
	

Bild 6

Einstellen des Wandabstands

Der normale Abstand zwischen der Rolle und der Wand sollte in Normalbedingungen 3,2 cm sein.

Der Wandabstand sollte über die ganze Breite gleich sein.

Stellen Sie den Wandabstand wie folgt ein:

- Lösen Sie die zwei U-Bügel (3/8"), mit denen die Wandhalterung befestigt ist, um den Abstand zu vergrößern (Bild 7).

Hinweis: Bei einem größeren Abstand kommen mehr Erde und Steine durch.

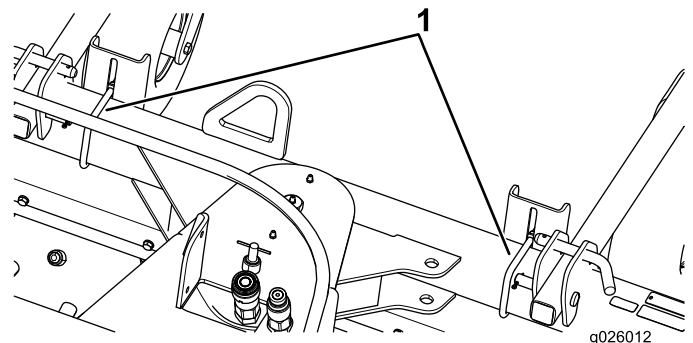


Bild 7

1. U-Bügel (3/8")

- Ziehen Sie die zwei U-Bügel (3/8") an, mit denen die Wandhalterung befestigt ist, um den Abstand zu verringern (Bild 7).

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Rolle nicht die Wand berührt, da Teile beschädigt werden können.

Verwenden der Endplatten

Die Endplatten halten das Material vor der Rolle zurück, und sauberes Material geht durch die Rolle und die Wand. Wenn die Endplatten in der Arbeitsstellung sind und der Rechen gerade ist (parallel mit der Zugmaschinenkette), kann das Material bewegt werden und niedrige Stellen werden aufgefüllt.

Sie können die Endplatten, abhängig von der Rechenrichtung, vorne oder hinten am Motorrechen montieren. Wenn Sie die Endplatten von der Vorderseite zur Rückseite des Rechens verlagern, müssen Sie die linke zur rechten Seite und die rechte zur linken Seite bewegen.

Bewegen Sie die Endplatte wie folgt:

1. Nehmen Sie die zwei Splinte aus dem Endplattenstift heraus (Bild 8).

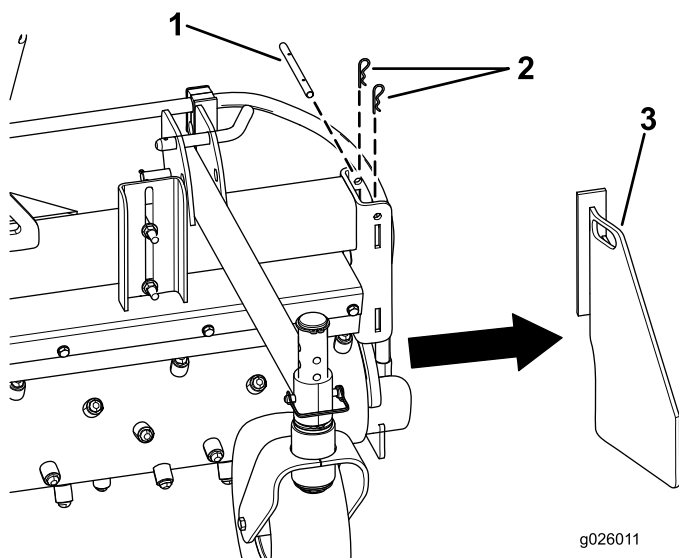


Bild 8

- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Endplattenstift | 3. Endplatte |
| 2. Splint | |

2. Nehmen Sie den Endplattenstift aus der Endplatte (Bild 8).
3. Entfernen Sie die Endplatte (Bild 8).

Abwinkeln der Rolle

Sie können die Rolle um 20° in jede Richtung abwinkeln.

Entfernen Sie zum Aufreihen den Winkelarretierbolzen (Bild 9), schieben Sie die Winkelhalterung in eine neue Lochreihe und setzen Sie den Arretierbolzen ein.

Wichtig: Lassen Sie den Motorrechen nicht bei drehender Rolle auf den Boden fallen. Plötzliche Schläge bei hoher Geschwindigkeit multiplizieren die Belastung

auf die Antriebsleitung und können zu Beschädigungen führen.

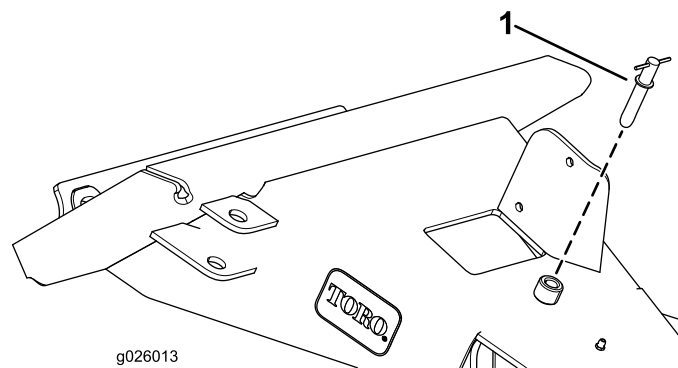


Bild 9

1. Winkelarretierbolzen

Transportieren des Motorrechens

Verwenden Sie zum Transport des Motorrechens die in Bild 10 abgebildeten Hebestellen.

Wichtig: Wenn Sie den Motorrechen an anderen Stellen anheben, kann die Maschine beschädigt werden.

Hinweis: Heben Sie die Maschine vorsichtig mit richtigen Hebegeräten an.

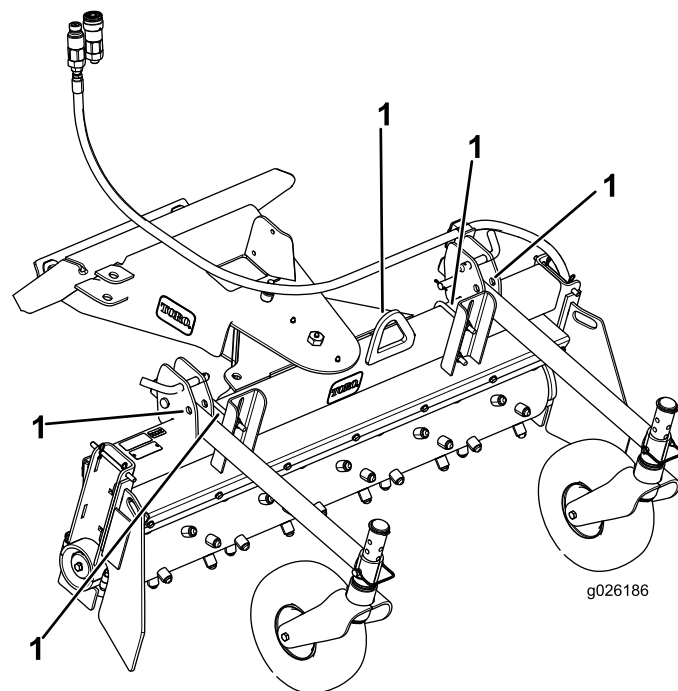


Bild 10

1. Hebestelle

Abstellen des Motorrechens

1. Stellen Sie den Motor der Zugmaschine ab.

2. Senken Sie die Hubarme der Zugmaschine ab und senken Sie den Motorrechen auf den Boden ab.
3. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

der Zugmaschine erhöhen, um das Material von den höheren Stellen aufzusammeln und es in den niedrigeren Bereichen abzulegen.

- Kippen Sie zum Entfernen von abgestorbenem Gras die Anbaugerätplatte der Zugmaschine nach vorne, um den Rechen auf den vorderen Führungsrädern abzustützen, und die gezahnte Rolle anheben, sodass die Zähne gerade die Oberfläche berühren. Die Fahrgeschwindigkeit sollte langsam sein.

Betriebshinweise

Verwenden des Motorrechens

- Verwenden Sie anfänglich für den Antriebsrechen immer die langsamste Fahrgeschwindigkeit. Erhöhen Sie die Fahrgeschwindigkeit, wenn die Arbeitsbedingungen dies zulassen.
- Geben Sie immer Vollgas (maximale Motordrehzahl).
- Falls sich ein Stein oder anderes Hindernis in den Zähnen verfängt, stellen Sie die Hydraulik ab und fahren die Zugmaschine so lange vorwärts, bis sich der Fremdkörper gelöst hat.
- Die Rolle sollte mit dem Boden nivelliert sein. Der Motorrechen sollte auch in Längsrichtung mit dem Boden nivelliert sein. Heben Sie hierfür die Führungsräder an oder senken sie ab und verwenden Sie den Kippzylinder der Zugmaschine.
- Lösen Sie den Griff und heben Sie die Führungsräder an, damit die Rolle tiefer in den Boden eindringen kann. Senken Sie die Führungsräder ab, um die Rolle anzuheben:
- Sie können die Tiefe noch weiter steuern, indem Sie den Rechen auf den Führungsrädern nach vorne kippen, um die Rolle anzuheben. Sie können den Rechen auch nach hinten kippen, um die Führungsräder anzuheben, sodass die Rolle tiefer eindringt.
- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck in jedem Reifen, um eine gleichmäßige und konsistente Neigung zu erhalten.
- Zum Aufbrechen von verdichtetem Boden können Sie die Anbaugerätplatte zurückrollen, damit die Führungsräder Bodenfreiheit haben und nur die gezahnte Rolle den Boden berührt. Steuern Sie die Fahrgeschwindigkeit, damit sich die gezahnte Rolle nicht festfährt. Nehmen Sie die Endplatten ab, damit Material aus dem Weg geschafft werden kann, wenn Sie nur versuchen, Erde aufzubrechen.
- Zum Entfernen von losen Rückständen kippen Sie die Anbaugerätplatte der Zugmaschine, bis die Führungsräder die Tiefe der gezahnten Rolle steuern. Sie können den Rechen jetzt abwinkeln, um Rückstände aufzureihen, oder Sie können ihn gerade ausrichten und beide Endplatten einsetzen, um Rückstände aufzusammeln. Hierfür können Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine erhöhen.
- Kippen Sie den Rechen für das Finish Grading nach vorne, bis die Zähne der gezahnten Rolle gerade den Boden berühren. Sie können die Geschwindigkeit

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie den Reifendruck.
Alle 40 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Fetten Sie alle Schmierstellen ein.

Prüfen des Reifendrucks

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Halten Sie den Luftdruck in den Reifen gleich, da ein ungleicher Reifendruck zu einem unregelmäßigen Rechen führen kann.

Prüfen Sie den Reifendruck am kalten Reifen, um einen möglichst genauen Wert zu erhalten.

Wenn der Reifendruck zu niedrig ist, stellen Sie ihn auf 3,45 bar ein.

Einfetten des Motorrechens

Wartungsintervall: Alle 40 Betriebsstunden

Schmierfettsorte: Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis

1. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Stellen Sie den Motorrechen auf eine ebene Fläche.
3. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen.

Hinweis: Kratzen Sie bei Bedarf Farbe vorne von den Nippeln ab.

4. Tragen Sie die benötigte Fettmenge auf die Schmiernippel auf (Bild 11 und Bild 12).

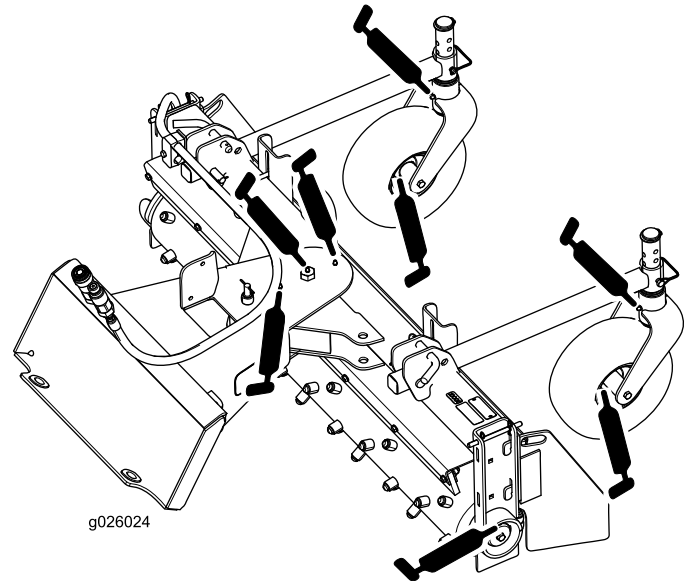


Bild 11

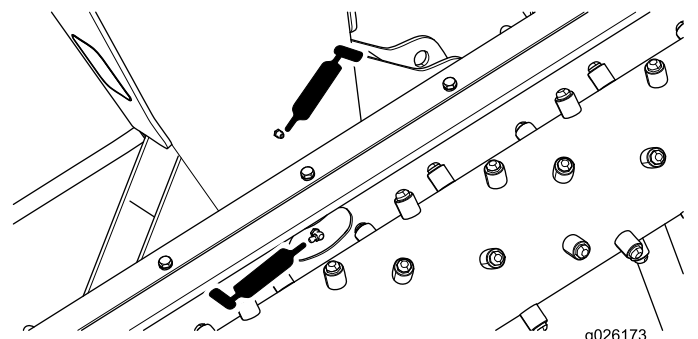


Bild 12

Einlagerung

1. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Lagern Sie den Motorrechen auf einer befestigten, ebenen Fläche.
3. Bürsten Sie vor einer längeren Lagerung den Schmutz vom Anbaugerät ab.
4. Ziehen Sie lose Hydraulikanschlüsse, Muttern und Kopfschrauben an.
5. Fetten Sie alle Schmiernippel ein, siehe Einfetten des Motorrechens (Seite 10)
6. Dichten Sie die Hydraulikanlage ab und befestigen Sie alle Hydraulikschläuche so, dass sie nicht den Boden berühren, um eine Beschädigung zu vermeiden.
7. Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und geschützten Ort.
8. Lackieren Sie nicht lackierte Bereiche, um Rost zu vermeiden. Lack erhalten Sie von Ihrem Toro Vertragshändler.
9. Stellen Sie den richtigen Reifendruck ein, siehe Prüfen des Reifendrucks (Seite 10).

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Rolle dreht sich nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Hydraulikventil am Ladegerät ist nicht aktiviert. 2. Das Überdruckventil am Ladegerät ist nicht richtig eingestellt. 3. Der Hydraulikmotor ist abgenutzt oder beschädigt. 4. Der Ölstand in der Anlage ist zu niedrig. 5. Die Schlauchenden sind nicht vollständig angeschlossen. 6. Die Hydraulikleitungen enthalten Luft. 7. Die Hydraulikleitungen sind verstopft. 8. Es besteht eine Verstopfung zwischen der Rolle und der Wand. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Siehe die <i>Bedienungsanleitung</i> des Ladegeräts. 2. Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler. 3. Reparieren Sie den Hydraulikmotor oder tauschen Sie ihn aus. 4. Warten Sie den Hydraulikbehälter des Ladegeräts. 5. Prüfen Sie die Schlauchkupplungen und schließen sie richtig an. 6. Schalten Sie die Hilfsanlage des Ladegeräts mehrmals aus und wieder an, um die Luft aus den Leitungen zu entfernen. 7. Ersetzen Sie die verstopfte oder beschädigte Leitung aus. 8. Fahren Sie mit der Rolle rückwärts, um die Verstopfung zu entfernen.
Es gibt Öllecks.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Dichtung ist abgenutzt oder beschädigt. 2. Schläuche sind lose oder beschädigt. 3. Verbindungen sind lose oder beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen Sie die undichte Dichtung. 2. Wechseln Sie beschädigte Schläuche aus und befestigen Sie lose Schläuche. 3. Wechseln Sie beschädigte Schlauchverbindungen aus und ziehen Sie lose Anschlussstücke an.

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
22426	314000001 und höher	Direktantrieb für Power Box-Rechen	DIRECT DRIVE POWER BOX RAKE, CE	Power Box-Rechen	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Part B von Annex VII von 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Joe Hager
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
May 30, 2014

Technischer Kontakt in EU

Peter Tetteroo
Toro Europe NV
B-2260 Oevel-Westerloo
Belgium

Tel. 0032 14 562960
Fax 0032 14 581911



Toro Garantie für Nutzfahrzeuggeräte

Eine einjährige, eingeschränkte Garantie

Kompaktnutzlader
Kompaktnutzlader-Produkte

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass die Nutzfahrzeuggeräte von Toro („Produkt“) frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Pro Sneak Kompaktnutzlader, Grabenfräse, Stubbenfräse, und Anbaugeräte Kohler Motoren	1 Jahr oder mindestens 1000 Betriebsstunden.
Alle anderen Motoren	3 Jahre*
	2 Jahre*

Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten und Ersatzteile.

*Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler von Toro für Nutzfahrzeuggeräte (CUE, Compact Utility Equipment), um eine Wartung beim Vertragshändler zu vereinbaren. Angaben zum örtlichen Vertragshändler finden Sie auf der Website unter www.Toro.com. Sie können auch kostenfrei das Toro Customer Care Department unter der Nummer unten anrufen.
2. Bringen Sie das Produkt zum Händler und legen Sie ihm einen Kaufnachweis (Rechnung) vor.
3. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an uns unter:

SWS Customer Care Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
Kostenfrei: 001-888-384-9940

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf. Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen (Wartungsteile), werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Zusätzen, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Teile, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen sind u. a. Riemen, Schneidfäden, Zündkerzen, Reifen, Filter, Dichtungen, Abriebplatten, Dichtungen, O-Ringe, Antriebsketten, Kupplungen.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze oder Chemikalien angesehen.
- Normale Verbrauchsgüter. Zur normalen Abnutzung gehören u. a. abgenutzte Lackflächen, verkratzte Schilder usw.
- Reparaturen, die aufgrund einer Nichteinhaltung der empfohlenen Schritte für den Kraftstoff erforderlich sind (weitere Details finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
 - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt.
 - Die Verwendung von altem Kraftstoff (älter als ein Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
 - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Bestandteile, die von einer eigenen Herstellergarantie abgedeckt sind.
- Abhol- und Zustellgebühren

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Händler für Toro Nutzfahrzeug.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten und Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt. Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Außer den Motor- und Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro außerhalb der USA oder Kanada kaufen, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolice für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.

Australisches Verbrauchergesetz: Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Vertragshändler wenden.